

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung des Ortsbeirats „Altenstadt-Waldsiedlung“ am Dienstag, 18.11.21 um 19:30 Uhr, Ortsteil Waldsiedlung.

Es waren anwesend:

### **Vom Ortsbeirat:**

Kreusch, Beate (Ortsvorsteherin)

Marquardt, Jürgen (stellvertretender Ortsvorsteher)

Eckermann, Melanie (Schriftführerin)

Eckermann, Felix

Schaller, Eleonore

Bolte, Sandra

Jagsch, Stefan

Frisch, Björn

Es fehlte entschuldigt:

Cyrulnikov, Tatjana

### **Weitere Teilnehmer:**

Zientz, Werner (Erster Beigeordneter Gemeindevorstand)

Ventulett, Karl (Gemeindevertreter, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90-Die Grünen)

Lotz, Markus (Gemeindevertreter)

Roos, Franz (Ehrenortsvorsteher Waldsiedlung)

Quaiser, Martina (Vorsitzende Naturschutzring)

Frommann, Inge (Vorsitzende Bürgerverein Waldsiedlung)

20 Bürgerinnen & Bürger Altenstadt Waldsiedlung

**06 / 032 Einleitung und Begrüßung durch die Ortsvorsteherin**

Die Ortsvorsteherin Beate Kreusch begrüßt alle Anwesenden.

**06 / 033 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Ergänzung und Bestätigung der vorliegenden Tagesordnung durch den Ortsbeirat und Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09. November 2021**

Frau Kreusch stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Diesbezüglich gab es keine Gegenrede. Die vorliegende Tagesordnung wurde fristgerecht zugestellt und es gibt auch keine Erweiterungsvorschläge durch die Teilnehmer. Zur Niederschrift vom 09.11.21 hat sich kein Widerspruch erhoben.

**06/ 034 Anfragen und Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern der Waldsiedlung**

Eine Bürgerin weist darauf hin, dass seit Einrichtung der Baustelle „Waldsiedlung / Oberau – Altstadt“ viele Pkw verbotenerweise die Abkürzung zwischen dem Reiterhof Messerschmidt – Oberau – Geyerhof nutzen und zudem oftmals extrem schnell gefahren wird, so dass eine große Gefährdung für Fußgänger, Radfahrer und natürlich auch die Tierwelt besteht. Sie bittet den Ortsbeirat um Unterstützung, dass die Gemeinde eine Schranke o. ä. anbringt, um dem „erlaubten“ Verkehr die Zufahrt zu ermöglichen, die rechtswidrige Nutzung aber zu verhindern. Hierfür hat sie bereits Unterschriften gesammelt (Liste lt. Anlage 1 anbei).

**ANTRAG**

1. Wir bitten die Gemeinde Altstadt um Prüfung, welche (baurechtlichen) Möglichkeiten bestehen, um das unerlaubte Befahren des Feldwegs Waldsiedlung – Geyerhof – Reiterhof Messerschmidt zu unterbinden.
2. Bis zur Umsetzung von Punkt 1 müssen bitte regelmäßige Kontrollen durchgeführt werden.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

**06/ 035 Informationen zum Bauvorhaben auf dem ehemaligen Fichter-Gelände**

Ortsvorsteherin Kreusch berichtet über die letzten Entwicklungen.

1. Übergabe der rund 1.500 Unterschriften an Panattoni durch Beate Kreusch und Melanie Eckermann am Dienstag, 16.11.2021, in den Geschäftsräumen des Investors in Mannheim.
2. Neben der Übergabe der Unterschriften haben beide Seiten (Investor und Bürgerinitiative) ihre Sicht der Dinge dargelegt.

3. Die Bürgerinitiative hat ausdrücklich und mehrfach die weiter bestehende Ablehnung zu diesem Bauprojekt bekundet.
4. Darüber hinaus hat die Bürgerinitiative den Investor über den Antrag aus der letzten Gemeindevertretersitzung (November 2021) informiert. Hieraus geht hervor, dass der Gemeindevorstand aufgefordert wird, alle Möglichkeiten für einen evtl. Kauf des Geländes zu prüfen.
5. Die Bürgerinitiative freut sich, dass der Investor diesem Vorschlag nicht ablehnend gegenübersteht und sich nach den internen Gesprächen zurückmelden möchte.

Frau Kreusch teilt außerdem mit, dass sie am 01. November 2021 an der Bürgerversammlung in Limeshain teilgenommen hat, um auch die Bürger\*innen der angrenzenden Gemeinde über das geplante Bauvorhaben in der Waldsiedlung zu unterrichten. Durch den Kontakt zu der Bürgerinitiative in Limeshain sind nun weitere Unterstützer gegen den Bau eines Logistikzentrums in der Waldsiedlung „im Boot“.

Eine Bürgerin fragt, ob sie für die Bürgerinitiative Waldsiedlung spenden kann. Frau Kreusch bedankt sich für das Angebot, aber im Moment sind noch Gelder vorhanden. Dies liegt auch daran, dass die Bauzaunplakate über einen privaten Spender (Herrn Marcel Glock) finanziert wurden.

#### **06 / 036      Informationen zu Stellungnahmen des Ortsbeirats vom 09.11.21, den Straßenbau 2022 und den Haushaltsplan 2022 betreffend**

Die in der Sitzung vom 09.11.2021 verabschiedete Prioritätenliste ist mittlerweile auch im Bau- und Planungsausschuss besprochen worden. Der Ausschuss hat keine Einwände gegen die Bitten / gegen die Prioritätenliste des Ortsbeirats erhoben (vgl. Niederschrift des Ortsbeirates Waldsiedlung vom 09.11.21).

Im Zuge des Glasfaserausbaus durch die Firma YPlay werden auch alle Gehwege in der Waldsiedlung saniert. Hierbei wird YPlay von der Gemeinde gebeten, entsprechend der o. g. Liste zu priorisieren. Sollte der Glasfaserausbau im Ortsteil nicht stattfinden, wird die Gemeinde Altstadt auf Basis unserer Prioritätenliste sanieren.

Hinsichtlich der Sanierung bzw. Behebung der Schlaglöcher in der Mühlköpplstraße hat Frau Kreusch mehrmals mit den Verantwortlichen gesprochen. Die Reparaturen sollen nun kurzfristig durchgeführt werden.

#### **Haushaltsplan 2022**

Frau Kreusch informierte zum Haushaltsplan 2022. Gemäß Sitzung und Stellungnahme vom 09.11.21 müssen Gelder im Investitionsprogramm für die Straßensanierung (lt. unserer Prioritätenliste) im Ortsteil sowie für den „Jugendpark Waldsiedlung“ und den Ausbau „Bei den Lochäckern“ eingestellt bzw. nach 2022 übertragen werden (vgl. Niederschrift des Ortsbeirates vom 09.11.21).

Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde, die bisher nicht verwendeten Gelder aus den Budgets 2020 und 2021 nach 2022 zu übertragen.

## **06/ 037      Budgetverwendung 2019**

Der Ortsbeirat hat sich in der Sitzung am 09.11.21 (vgl. Niederschrift des Ortsbeirates) einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Firma Meveka beauftragt wird, 3 Ortseingangsschilder (Willkommensschilder) für die Waldsiedlung anzufertigen. Die Mittel sollen aus dem Ortsbeiratsbudget 2019 genommen werden.

## **06/ 038      Stellungnahme der Gemeinde zu Anfragen aus dem Ortsbeirat**

Der Umbau der Bushaltestelle in der Eichbaumstraße hat mittlerweile begonnen. Im Anschluss werden auch die Haltestellen in der Bornfloßstraße zu behindertengerechten Stationen umgebaut. Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde, uns rechtzeitig über den Standort der Ersatzhaltestellen zu informieren.

Wie zuletzt mehrfach geschrieben, ist das verkehrswidrige Einfahren von einer Vielzahl LKW in die Waldsiedlung mittlerweile nicht mehr akzeptabel. LKW-Fahrern ist weder die Zufahrt über die Bornfloß-, noch über die Herrnstraße gestattet. Die Situation wird derzeit verschärft, da die Beschilderung am Höchster Kreuz für viele (ausländische) Fahrer nicht eindeutig ist. So kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, da die Fahrer unmittelbar vor der Straßensperre scharf abbremsen, wie Frau Kreusch zuletzt bei einer Ortsbegehung mit einem Journalisten vom Kreisanzeiger beobachten musste.

Der Ortsbeirat bittet die Gemeinde nun noch einmal, die Beschilderung insbesondere am Ortsausgang Rommelhausen / Ortseingang Waldsiedlung zu ändern. Zur Beschleunigung des Verfahrens, hat Ortsvorsteherin Kreusch bereits eigenständig das hierfür notwendige Schild herausgesucht und der Gemeinde gemeldet.

## **06 / 039      Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiratsmitglieder zu Schwerpunkten des Ortsteils Waldsiedlung und Verschiedenes**

Ortsvorsteherin Kreusch zieht ein Fazit aus den Arbeiten / Aufgaben des Gremiums der letzten Monate:

### **1. Bauvorhaben „Bornfloßstraße“**

Der Ortsbeirat ist mit dem kürzlich gefassten Beschluss im Bau- und Planungsausschuss zufrieden. Aus diesem geht hervor, dass nicht wie ursprünglich von der Lion Capital GmbH beantragten Änderung des Bebauungsplans von 3 auf 13 Wohneinheiten zugestimmt wird, sondern lediglich eine Ausweitung auf 9 Wohneinheiten erlaubt ist. Der ehemalige Bebauungsplan wird auch nicht für insgesamt 8 Häuser angepasst, sondern nur für 5 (inkl. des angefragten Objekts Bornfloßstraße 16). Hierunter fallen zudem die 3 Häuser (für die Familien der damaligen ausländischen Soldaten), welche jetzt schon pro Haus aus 8 Wohnungen bestehen. Wir können mit diesem Kompromiss also durchaus zufrieden sein.

## **2. Bauvorhaben „Sturoka“**

Auch bei diesem Bauvorhaben hat der Ortsbeirat viel Arbeit und Zeit investiert, um aus seiner Sicht „das Beste für seinen Ortsteil“ herauszuholen. Wir wollten keine Bebauung auf 3 Stockwerke, wie das gegenüberliegende Haus (Eichbaum-Ecke Herrnstraße). Die Gemeindevertreter haben sich glücklicherweise unserem Antrag angeschlossen, und dem Bauherrn lediglich eine Bebauung in der Höhe zugestanden, wie die 2 an das Sturoka-Gelände angrenzenden Häuser Philipp-Reis-Str. / Herrnstraße.

## **3. Spielplatz Amselweg**

Der Ortsbeirat hatte im Rahmen der Ortsbegehung im Juli 2021 um die Anbringung von 2 Toren gebeten. Die Tore sind mittlerweile aufgestellt, allerdings fehlen noch die „Schnapper“; derzeit stehen die Tore leider immer offen. Der Bauhof wird diese kurzfristig anbringen und in dem Zuge die Beton-Barrieren im Fasanenweg entfernen.

## **4. Kindergarten Waldsiedlung Amselweg**

Der Ortsbeirat hat ebenfalls im Rahmen der Ortsbegehung im Juli 2021 Bürgermeister Syguda nochmals auf die angespannte Lage im Kindergarten aufmerksam gemacht. Glücklicherweise ist mittlerweile ein Ingenieurbüro für den Ausbau / die Erweiterung des Kindergartens beauftragt worden.

## **5. Weihnachtsbaum 2022**

Der Bauhof hat mittlerweile in der Mitte des Josef-Schulmeister-Platzes die Hülse für den Weihnachtsbaum, der somit dieses Jahr gut sichtbar aufgestellt werden wird, angebracht.

Der Baum stammt aus der Waldsiedlung - Dank an die betr. Familie aus dem Amselweg! Er ist deutlich höher und schöner als in den Vorjahren.

## **Bauvorhaben „Bei den Lochäckern“**

Der Ortsbeirat stimmt dem Vorschlag der Planungsgruppe Prof. Dr. Seifert zu.

## **Naturschutzring: Nutzung des Jugend- und Vereinsraumes im Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung**

Frau Kreusch fragt Frau Quaiser, ob sie richtig informiert sei, dass der seinerzeit für den Naturschutzring vorgesehene Besprechungsraum im Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung mehr und mehr als „Abstellfläche“ missbraucht wird. Frau Quaiser bestätigt dies.

Der Ortsbeirat bittet deshalb die Gemeinde aktiv zu werden und den Raum wieder für Besprechungen des Naturschutzrings etc. herzurichten.

## **Dorferneuerungsprogramm IKEK**

Melanie Eckermann informiert über den nächsten online-Termin im Rahmen des IKEKs (2. Öffentliche Forum) am 13.12.2021. Der Link wird in Kürze auf der Seite der Gemeinde Altstadt bekannt gegeben.

Darüber hinaus teilt sie mit, dass der im Oktober 2020 vom Ortsbeirat eingebrachte Antrag „Verbesserung der individuellen Mobilität außerhalb des bestehenden öffentlichen Nahverkehrs insbesondere für Senioren“ nun nochmals im Ausschuss für Soziales, Senioren, Kinder, Sport und Kultur diskutiert wurde. Die seinerzeit eingebrachten Ideen, eine flexible, kostengünstige Alternative zu schaffen, wurde einstimmig von den Mitgliedern angenommen. Die Gemeinde wird dementsprechend gebeten, Kontakt zu den lokalen Taxibetrieben herzustellen und Möglichkeiten auszuloten. Auch mit einem externen Unternehmen (Hopper) soll bitte gesprochen werden. Evtl. besteht aber auch die Option, den Bürgerbus mit ehrenamtlichen Fahrern wieder aufleben zu lassen. Insbesondere die Vorsitzende des Bürgervereins, Frau Frommann, freut sich, dass nun Alternativen ausgearbeitet werden.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am **17. März 2022 – 19:30 Uhr –Dorfgemeinschaftshaus** statt.

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr - Altstadt, 21.11.2021

gez.

Melanie Eckermann

- Schriftführerin -

gez.

Beate Kreusch

- Ortsvorsteherin –

[ortsbeirat-waldsiedlung@gemeinde-altenstadt.de](mailto:ortsbeirat-waldsiedlung@gemeinde-altenstadt.de)

# Anlage 1

Hiermit beantragen wir die Bürger der Waldsiedlung zum Schutz unserer Natur, Schranken zwischen Altstadt Reiterhof Messerschmidt und Waldsiedlung, Bauernhof Schwarz. Damit keine unbefugten Fahrzeuge diese Strecke als Abkürzung nehmen. Da dort nur selten kontrolliert wird, ist das eine einfache und effektive Lösung.

Hilke Schäfer  
Kerim Schir

Kaufmann

C. Böcker

H. Kriep

D. Kriep

M. Kriep

M. Kriep

U. Quaises

J. Fournier

~~\_\_\_\_\_~~

Werner Schwanz  
Eva Bick

O. Boman

P. Bern

Ulrike Dolger

R. Fied

H. Oertl

S. Seitz

J. Seitz  
Nicole Hauser

S. Jassch J.